

RoMed Klinik Prien am Chiemsee



Strukturierter Qualitätsbericht 2021

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten	13
A-10	Gesamtfallzahlen	13
A-11	Personal des Krankenhauses	13
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-13	Besondere apparative Ausstattung	29
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	29
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	31
B-[3790]	Anästhesie	31
B-[3790].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	31
B-[3790].1.1	Fachabteilungsschlüssel	31
B-[3790].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	31
B-[3790].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[3790].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[3790].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	32
B-[3790].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	32
B-[3790].11	Personelle Ausstattung	32
B-[3790].11.1	Ärzte und Ärztinnen	32
B-[3790].11.2	Pflegepersonal	33
B-[1590]	Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerp (II)	35
B-[1590].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	35
B-[1590].1.1	Fachabteilungsschlüssel	35
B-[1590].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	35
B-[1590].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	36
B-[1590].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	36
B-[1590].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	38
B-[1590].6	Hauptdiagnosen nach ICD	38

B-[1590].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	40
B-[1590].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	40
B-[1590].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	42
B-[1590].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-[1590].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[1590].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	44
B-[1590].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	45
B-[1590].11	Personelle Ausstattung	45
B-[1590].11.1	Ärzte und Ärztinnen	45
B-[1590].11.2	Pflegepersonal	46
B-[0191]	Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)	49
B-[0191].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	49
B-[0191].1.1	Fachabteilungsschlüssel	50
B-[0191].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	50
B-[0191].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	50
B-[0191].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[0191].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	51
B-[0191].6	Hauptdiagnosen nach ICD	52
B-[0191].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	53
B-[0191].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	53
B-[0191].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	55
B-[0191].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[0191].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[0191].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	56
B-[0191].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	56
B-[0191].11	Personelle Ausstattung	56
B-[0191].11.1	Ärzte und Ärztinnen	56
B-[0191].11.2	Pflegepersonal	57
B-[0102]	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	60
B-[0102].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	60
B-[0102].1.1	Fachabteilungsschlüssel	60
B-[0102].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	60
B-[0102].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	60
B-[0102].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	61
B-[0102].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	61
B-[0102].6	Hauptdiagnosen nach ICD	61
B-[0102].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	62
B-[0102].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[0102].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	64
B-[0102].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	64
B-[0102].11	Personelle Ausstattung	64
B-[2600]	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	66

B-[2600].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	66
B-[2600].1.1	Fachabteilungsschlüssel	66
B-[2600].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	66
B-[2600].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	67
B-[2600].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	67
B-[2600].6	Hauptdiagnosen nach ICD	67
B-[2600].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	68
B-[2600].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	68
B-[2600].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	70
B-[2600].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	70
B-[2600].11	Personelle Ausstattung	70
B-[2600].11.1	Ärzte und Ärztinnen	70
B-[2200]	Urologie	71
B-[2200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	71
B-[2200].1.1	Fachabteilungsschlüssel	71
B-[2200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	71
B-[2200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	71
B-[2200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	72
B-[2200].6	Hauptdiagnosen nach ICD	72
B-[2200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	73
B-[2200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	73
B-[2200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	75
B-[2200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	75
B-[2200].11	Personelle Ausstattung	75
B-[2200].11.1	Ärzte und Ärztinnen	75
C	Qualitätssicherung	77
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	77
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen ... (DMP) nach § 137f SGB V	77
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden ... Qualitätssicherung	77
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei ... Nichterreichen der Mindestmenge	77
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 ... Satz 1 Nr. 2 SGB V	78
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § ... 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	78
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	78

Vorwort



Abbildung: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Die **RoMed Klinik Prien** befindet sich in einzigartiger Lage direkt am Ufer des Chiemsees. Etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich rund 6.000 stationäre und über 7.000 ambulante Patienten. Die Klinik mit 140 Betten bietet mit den Hauptabteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Anästhesie sowie kooperierenden Praxispartnern eine umfassende Versorgung.

Besonders spezialisiert hat sich die Klinik auf die Behandlung von akuten oder chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Gelenkbeschwerden, Sportverletzungen oder Rückenschmerzen. Das Gelenkersatz spezialisierte und zertifizierte Endoprothetikzentrum "EndoPrien", die enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Spezialisten sowie eigene Abteilungen für konservative Orthopädie, Schmerz- und Physikalische-Therapie zeugen von enormer Expertise im Bereich Orthopädie.

Mit freundlichen Zimmern, der komfortabel ausgestatteten Komfortstation sowie der Cafeteria-Terrasse mit herrlichem See- und Bergblick soll den Patienten der Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet werden. Um das kulinarische Wohl kümmert sich die hauseigene Küche, die neben bayerischen Klassikern und internationalen Gerichten auch verschiedene Salatvariationen anbietet.

Als Teil der regionalen Notfallversorgung steht die Zentrale Notaufnahme rund um die Uhr für Notfälle bereit und bereitet die Patienten für die anschließende Versorgung im Haus, oder – je nach Erkrankung – in die am besten geeignete Klinik des RoMed-Verbundes, mit höchster Expertise vor.

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u. a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Kim Grasböck
Telefon	08051 600 7236
Fax	08051 600 6806
E-Mail	kim.grasboeck@ro-med.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Leiter
Titel, Vorname, Name	Marco Weidemeier
Telefon	08051 600 6802
Fax	08051 600 6806
E-Mail	info.pri@ro-med.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses	http://www.romed-kliniken.de
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/die-klinik-im-ueberblick.htm

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
Straße	Harrasser Straße
Hausnummer	61 - 63
IK-Nummer	260910637
Standort-Nummer	772848000
Standort-Nummer alt	2
Telefon-Vorwahl	08051
Telefon	6000
E-Mail	info.prien@ro-med.de
Krankenhaus-URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/die-klinik-im-ueberblick.htm

A-1.1 Kontaktdaten des Standorts

RoMed Klinik Prien am Chiemsee

PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
Straße	Harrasser Str.
Hausnummer	61 - 63
IK-Nummer	260910637
Standort-Nummer	772848000
Standort-Nummer alt	2
Standort-URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/die-klinik-im-ueberblick.htm

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Leiter
Titel, Vorname, Name	Marco Weidemeier
Telefon	08051 600 6802

Fax	08051 600 6806
E-Mail	info.pri@ro-med.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Benetka
Telefon	08051 600 9011
Fax	08051 600 9010
E-Mail	info.pri@ro-med.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Katja Hertel
Telefon	08051 600 6804
Fax	08051 600 6805
E-Mail	info.pri@ro-med.de

Leitung des Standorts

RoMed Klinik Prien am Chiemsee - Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Leiter
Titel, Vorname, Name	Marco Weidemeier
Telefon	08051 600 6802
Fax	08051 600 6806
E-Mail	info.pri@ro-med.de

RoMed Klinik Prien am Chiemsee - Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Benetka
Telefon	08051 600 9011
Fax	08051 600 9010
E-Mail	info.pri@ro-med.de

RoMed Klinik Prien am Chiemsee - Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Katja Hertel
Telefon	08051 600 6804
Fax	08051 600 6805
E-Mail	info.pri@ro-med.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers

RoMed Kliniken, Kliniken der Stadt und des
Landkreises Rosenheim GmbH

Träger-Art

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art

Akademisches Lehrkrankenhaus

Name der Universität

Ludwig Maximilians Universität München

Die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München hat die Abteilungen für Chirurgie und Innere Medizin der RoMed Klinik Prien am Chiemsee zu Ausbildungsstätten für das «Praktische Jahr» ernannt. Unter der Leitung der Chefärzte Professor Dr. Josef Stadler und Dr. Oliver Benetka erlernen Studenten jeweils im letzten Abschnitt ihres Medizinstudiums die praktische Versorgung von Patienten an der RoMed Klinik Prien am Chiemsee.

Der hohe Standard der medizinischen Versorgung in Prien und die schon in den letzten Jahren aufgebaute, enge Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Universität München waren Voraussetzungen für die Ernennung zum Lehrkrankenhaus. Auch in Zukunft sollen aktive Beteiligungen an Ausbildung und Forschung zur kontinuierlichen Verbesserung der Patientenversorgung in der RoMed Klinik Prien am Chiemsee beitragen.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale
Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
1	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
2	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Trauerbegleitung durch die Pflege und bei Bedarf durch die Krankenhauseseelsorge
3	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
4	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
5	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
6	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
7	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie
8	MP21 - Kinästhetik
9	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
10	MP25 - Massage
11	MP26 - Medizinische Fußpflege <i>externe Anbieter</i>
12	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
13	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
14	MP37 - Schmerztherapie/-management
15	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
16	MP40 - Spezielle Entspannungstherapie
17	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
18	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
19	MP45 - Stomatherapie/-beratung
20	MP47 - Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik <i>während des stationären Aufenthaltes Versorgung mit Schienen, Gehhilfen etc.</i>
21	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen
22	MP51 - Wundmanagement <i>z.B. spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris</i>
23	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
24	MP56 - Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
25	MP59 - Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
26	MP63 - Sozialdienst
27	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit <i>Informationsveranstaltung</i>
28	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege
29	MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst <i>Psychoonkologische Beratung</i>

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM02: Ein-Bett-Zimmer <i>Buchbar als Wahlleistung</i>
2	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle <i>Buchbar als Wahlleistung</i>
3	NM07: Rooming-in

#	Leistungsangebot
4	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
5	NM10: Zwei-Bett-Zimmer
6	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
7	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
8	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
9	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
10	NM62: Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung Berufsfachschule für Krankenpflege RoMed
11	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen Allergien und Unverträglichkeiten werden im Rahmen von Sonderkostformen berücksichtigt, eine Ernährungsberaterin steht zur Verfügung und berät auf Anfrage.
12	NM68: Abschiedsraum
13	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) Zimmer sind mit modernen TV-/Telefon-Einzelplatzanlagen inkl. Kopfhörer ausgestattet. Diese Anlage kann gegen Gebühr angemeldet und verwendet werden. WLAN steht kostenlos zur Verfügung.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Empfang
Titel, Vorname, Name	Empfang RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Telefon	08051 600 0
Fax	08051 600 582
E-Mail	info.pri@ro-med.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF02 - Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift Aufzüge mit erhabener Profilschrift und Blindenschrift vorhanden.
2	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
3	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
4	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen Die Cafeteria ist barrierefrei im EG erreichbar.
5	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)

#	Aspekte der Barrierefreiheit
6	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
7	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
8	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
9	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
10	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
11	BF23 - Allergenarme Zimmer
12	BF24 - Diätetische Angebote
13	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
14	BF32 - Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung Klinikkapelle.
15	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
16	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
17	BF37 - Aufzug mit visueller Anzeige
18	BF21 - Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter Patientenlifter vorhanden.
19	BF34 - Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen Der Zugang zum Haupteingang sowie zur Zentrale Notaufnahme sind barrierefrei erreichbar.
20	BF25 - Dolmetscherdienst Mitarbeiter werden gelistet und stehen als Dolmetscher zur Verfügung
21	BF33 - Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FLO1 - Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
2	FLO2 - Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
3	FLO3 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB01 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
2	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
3	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
4	HB15 - Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)
5	HB18 - Notfallsanitäterinnen und -sanitär (Ausbildungsdauer 3 Jahre)
6	HB02 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
7	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
8	HB19 - Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
9	HB20 - Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 140

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	5976
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	7301
StäB. Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	41,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	41,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	41,99
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	27,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	27,37

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	27,37

Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl	5
--------	---

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,25

- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,25

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	118,54	14,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	118,54	14,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	118,54	14,13

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	1,78	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungs-zuordnung
Personal in der stationären Versorgung	1,78	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungs-zuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	1,58	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,58	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	1,58	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungs-zuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	3,3	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,3	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	3,3	0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungs-zuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	4,91	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,91	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	4,91	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungs-zuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	8,22	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,22	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	8,22	0

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	1	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	1	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Personalqualifikation	SP04 - Diätassistentin und Diätassistent
Anzahl (in Vollkräften)	0,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,13

Personalqualifikation	SP20 - Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer
Anzahl (in Vollkräften)	1,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,33

Personalqualifikation	SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	7,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,5

Personalqualifikation	SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe
Anzahl (in Vollkräften)	0,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,46

Personalqualifikation	SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge
Anzahl (in Vollkräften)	2,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,34
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,34
Personalqualifikation	SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie
Anzahl (in Vollkräften)	4,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,31
Personalqualifikation	SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement
Anzahl (in Vollkräften)	8,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,61
Personalqualifikation	SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)
Anzahl (in Vollkräften)	5,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	5,52
Personalqualifikation	SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)
Anzahl (in Vollkräften)	4,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,2

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Kim Grasböck
Telefon	08051 600 7236
Fax	08051 600 6806
E-Mail	kim.grasboeck@ro-med.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche

QM Jour Fixe mit Geschäftsführung (monatlich), QM Jour Fixe mit Qualitätsmanagementbeauftragten/ Ärztlichen Qualitätsbeauftragten im Verbund (alle 2 Wochen)

Tagungsfrequenz des Gremiums

wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	<p>RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Handbuch der RoMed Kliniken</p> <p>Letzte Aktualisierung: 29.07.2020</p>
2	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
3	RM03: Mitarbeiterbefragungen
4	<p>RM04: Klinisches Notfallmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Krankenhausalarm- und Einsatzplan sowie Brandschutzordnung</p> <p>Letzte Aktualisierung: 29.09.2022</p>
5	<p>RM05: Schmerzmanagement</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Schmerzmanagement bei akuten und chronischen Schmerzen</p> <p>Letzte Aktualisierung: 29.10.2018</p>
6	<p>RM06: Sturzprophylaxe</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 29.10.2018</p>
7	<p>RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege</p> <p>Letzte Aktualisierung: 21.09.2020</p>
8	<p>RM08: Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard freiheitsentziehende Maßnahmen</p> <p>Letzte Aktualisierung: 23.02.2021</p>
9	<p>RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: im Organisationshandbuch Dräger Medizintechnik beschrieben</p> <p>Letzte Aktualisierung: 08.09.2021</p>
10	RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen
11	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
12	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
13	<p>RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP Statut</p> <p>Letzte Aktualisierung: 03.03.2021</p>

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
14	RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP Transfer Checkliste Letzte Aktualisierung: 11.03.2020
15	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Handbuch der RoMed Kliniken Letzte Aktualisierung: 29.07.2020
16	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Postoperative Überwachung im Aufwachraum Letzte Aktualisierung: 29.06.2020
17	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Expertenstandard Entlassmanagement in der Pflege Letzte Aktualisierung: 29.10.2018

Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

- Tumorkonferenzen
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
- Qualitätszirkel

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 05.07.2022
2	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: monatlich
3	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: halbjährlich

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Meldebogen für Verbesserungspotentiale, Beschwerden und sonstige Maßnahmen, Verfahrensanweisungen Fehlermanagement, Krisenhandbuch und Verfahrenshandbuch Krisenmeldung, Krankenhausalarm- und Einsatzplan, Patientenidentifikationsmanagement

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	Nein
---	------

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen)	1
----------------------	---

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
--	------

Anzahl (in Personen)	2
----------------------	---

Hygienefachkräfte (HFK)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
--	------

Anzahl (in Personen)	1
----------------------	---

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben	Nein
--	------

Anzahl (in Personen)	12
----------------------	----

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja
--	----

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich
--	--------------

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Leiter, Vorsitzender
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Benetka
Telefon	08051 600 9011
Fax	08051 600 9010
E-Mail	info.prien@ro-med.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhäube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

#	Option	Auswahl
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgem einstationen erhoben Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgem einstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgem einstationen (Einheit: ml/Patiententag) 32

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Intensivstationen

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag) 84

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: MRE-Netzwerk Rosenheim
3	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) Teilnahme ASH: Teilnahme (ohne Zertifikat)
4	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten <i>Validierung der Geräte und mikrobiologische Untersuchung</i>
5	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen Pflichtschulungen: Hygieneeinweisungen für alle neuen Mitarbeiter, Jährliche Teilnahme an einer Hygiene und Händehygienschulung. Zusätzlich finden zu aktuellen Hygienethemen abteilungsspezifisch Schulungen statt.

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

- HAND-KISS
- DAS-KISS
- OP-KISS

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
2	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
3	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
4	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
5	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja

Kontaktdaten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitung Apotheke
Titel, Vorname, Name	Stephanie Hugues-Schulze
Telefon	08031 365 3730
Fax	08031 365 4915
E-Mail	stephanie.hugues-schulze@ro-med.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	6
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	7
Erläuterungen	Das pharmazeutische Personal der Klinikapotheke versorgt alle 4 Standorte der RoMed Kliniken.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS02: Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder
2	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern Antibiotika-Stewardship-Team, Elektronisches Arzneimittelverordnungsprogramm mit Kontraindikationscheck (auf ID Diacos)
3	AS03: Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit Medikation in der elektronischen Fallakte (eFA) Letzte Aktualisierung: 28.06.2021
4	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) Elektronisches Arzneimittelverordnungsprogramm mit Kontraindikationscheck (auf ID Diacos)

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
5	<p>AS05: Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Prozess Umgang mit Medikation in der elektronischen Fallakte (eFA)</p> <p>Letzte Aktualisierung: 28.06.2021</p>
6	<p>AS06: SOP zur guten Ordnungspraxis</p> <p>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Arzneimitteltherapiesicherheit</p> <p>Letzte Aktualisierung: 18.07.2019</p>
7	<p>AS07: Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)</p>
8	<p>AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)</p>
9	<p>AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln</p>
10	<p>AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln</p> <p>Elektronische Fallakte (eFA)</p>
11	<p>AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung</p>

Zu AS09: Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln

- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

Zu AS10: Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln

- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
- Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe)

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
- andere Maßnahme: SOP

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach

Entlassung

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Keine Angabe erforderlich Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) z.B. Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse durch externen Dienstleister
2	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Keine Angabe erforderlich Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder Extern im Gesundheitszentrum (GHZ)
3	AA33 - Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Keine Angabe erforderlich Harnflussmessung
4	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
5	AA21 - Lithotripter (ESWL)	Keine Angabe erforderlich Stoßwellen-Steinzerstörung Externer Dienstleister

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[3790] Anästhesie

B-[3790].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Nicht Bettenführende Abteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Anästhesie

In der RoMed Klinik Prien am Chiemsee werden Narkosen und Regionalanästhesien (Nervenblockaden) in allen gängigen Anästhesieverfahren durchgeführt, dem jeweiligen Risikoprofil des Patienten und den intraoperativen Erfordernissen angepasst. Das erfahrene Anästhesieteam bestehend aus Fachärzten und Fachpflegekräfte für Anästhesie und Intensivmedizin betreuen die Patientinnen und Patienten. Die Klinik ist ausgestattet mit modernen Anästhesiearbeitsplätze für sichere und schonende Anästhesien unter besonderer Berücksichtigung der Umweltbelastung (lachgasfreie Narkosen, total-intravenöse Anästhesie).

B-[3790].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	3790 - Sonstige Fachabt./ohne Diff. n. Schwerpunkten(II)

B-[3790].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Cheförztn/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Anästhesie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Stefan Czarnecki
Telefon	08051 600 9001
Fax	08051 600 9002
E-Mail	info.pri@ro-med.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	61-63
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/anaesthesie.htm

B-[3790].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[3790].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC00 - („Sonstiges“): Perioperative Schmerztherapie
2	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
3	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
4	VI20 - Intensivmedizin
5	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
6	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
7	VI40 - Schmerztherapie
8	VI42 - Transfusionsmedizin
9	V018 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
10	VX00 - („Sonstiges“): Anästhesiologische Regionalverfahren
11	VX00 - („Sonstiges“): Allgemeine Anästhesie

B-[3790].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3790].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[3790].11 Personelle Ausstattung

B-[3790].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	9,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	9,16
Fälle je Vollkraft	0

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit 40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften) 9,16

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 9,16

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung 9,16

Fälle je Vollkraft 0

B-[3790].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ01 - Anästhesiologie

B-[3790].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF15 - Intensivmedizin
2	ZF28 - Notfallmedizin

B-[3790].11.2 Pflegepersonal

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger
(Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften) 9,29

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 9,29

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung 9,29

Fälle je Vollkraft 0

B-[3790].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
3	PQ01 - Bachelor
4	PQ06 - Master
5	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
6	PQ20 - Praxisanleitung

B-[1590] Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)

B-[1590].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)

In den letzten Jahren wurden bei der Versorgung der allgemein- und viszeralchirurgischen Patienten wichtige Schwerpunkte herausgebildet, wobei besonders die Methoden der minimalinvasiven Chirurgie hervorzuheben sind, die in der chirurgischen Abteilung angeboten werden.

In der Allgemeinchirurgie haben dementsprechend die laparoskopischen Verfahren, also die Operationen mit Hilfe von Bauchspiegelungen, Einzug gehalten. An erster Stelle sind hier die Operationen der Gallenblase zu nennen, die zu über 90% laparoskopisch vorgenommen werden. Auch ein großer Teil der Blinddarmoperationen, der Lösung von Verwachsungen und ein Teil der operativen Versorgung von Leistenbrüchen kann auf diese Weise sehr schonend vorgenommen werden. Gerade bei den Bruchoperationen haben sich aber verschiedene Verfahren entwickelt, die nach den speziellen Bedürfnissen der Patienten angewandt werden sollten. In der Klinik werden alle bewährten Verfahren der Bruchoperationen angeboten, so dass nach individueller Beratung das optimale Verfahren für den einzelnen Patienten ausgewählt werden kann.

Besonders wichtig ist die individuelle Therapieentscheidung auch für die Proktologie, also für die Behandlung von Erkrankungen des Analbereiches. Auch hier wurden neue Verfahren entwickelt, die wegen ihrer großen Erfolge in das Repertoire übernommen wurden. Beispielhaft ist hier die Behandlung von Analfissuren durch Injektion von Botulinustoxin oder eine neuartige, nahezu schmerzfreie Behandlung von Hämorrhoiden. Gerade auf dem Gebiet der Proktologie, aber auch in anderen Bereichen hat sich eine sehr fruchtbare und für die Patienten hilfreiche Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen etabliert.

B-[1590].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1590 - Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)

B-[1590].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Visceralchirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Josef Stadler
Telefon	08051 600 9003
Fax	08051 600 9004
E-Mail	info.pri@ro-med.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	61-63
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee

URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/allgemein-und-viszeralchirurgie.htm
-----	---

B-[1590]. 2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1590]. 3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
4	VC58 - Spezialsprechstunde
5	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
6	VC71 - Notfallmedizin
7	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
8	VC21 - Endokrine Chirurgie
9	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
10	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
11	VC24 - Tumorchirurgie
12	VC62 - Portimplantation
13	VC68 - Mammachirurgie
14	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
15	VC50 - Chirurgie der peripheren Nerven
16	VC51 - Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
17	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
18	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
19	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
20	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
21	VC30 - Septische Knochenchirurgie
22	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
23	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax

#	Medizinische Leistungsangebote
24	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
25	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
26	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
27	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
28	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
29	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
30	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
31	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
32	VC63 - Amputationschirurgie
33	VC64 - Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
34	VD20 - Wundheilungsstörungen
35	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
36	VG05 - Endoskopische Operationen
37	VH14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
38	VH10 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
39	VH13 - Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
40	VH01 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
41	VH21 - Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
42	VH22 - Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
43	VC66 - Arthroskopische Operationen
44	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
45	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
46	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
47	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
48	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
49	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
50	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
51	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
52	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
53	VO11 - Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
54	VO13 - Spezialsprechstunde
55	VO17 - Rheumachirurgie

#	Medizinische Leistungsangebote
56	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
57	VO19 - Schulterchirurgie
58	VO21 - Traumatologie
59	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
60	VR41 - Interventionelle Radiologie
61	VR43 - Neuroradiologie
62	VR44 - Teleradiologie
63	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
64	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
65	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
66	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
67	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
68	VR24 - Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
69	VR02 - Native Sonographie
70	VR03 - Eindimensionale Dupplersonographie
71	VR04 - Duplexsonographie
72	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
73	VR06 - Endosonographie
74	VX00 - („Sonstiges“): Sportmedizin/Sporttraumatologie

B-[1590]. 5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3295
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1590]. 6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	266
2	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	243
3	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	184
4	F45.41	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren	95
5	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	73

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
6	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	66
7	S06.0	Gehirnerschütterung	65
8	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	45
9	M51.1	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie	44
10	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	44
11	M54.4	Lumboischialgie	44
12	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	41
13	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	39
14	M54.5	Kreuzschmerz	38
15	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	37
16	M48.02	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich	35
17	M48.07	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich	33
18	J34.2	Nasenseptumdeviation	33
19	M51.2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	32
20	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	32
21	S72.03	Schenkelhalsfraktur: Subkapital	31
22	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	31
23	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	30
24	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	26
25	S32.5	Fraktur des Os pubis	25
26	K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur	25
27	M75.1	Läsionen der Rotatorenmanschette	22
28	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	22
29	S00.05	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung	21
30	S52.59	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile	21

B-[1590].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	298
2	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	274
3	M48	Sonstige Spondylopathien	258
4	S72	Fraktur des Femurs	195
5	S52	Fraktur des Unterarmes	132
6	K80	Cholelithiasis	123
7	K40	Hernia inguinalis	119
8	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	106
9	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	105
10	S06	Intrakranielle Verletzung	80

B-[1590].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	549
2	5-984	Mikrochirurgische Technik	366
3	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	222
4	5-851.08	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung eines Muskels: Oberschenkel und Knie	211
5	1-910	Interdisziplinäre algesiologische Diagnostik	200
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	196
7	5-831.2	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression	191
8	5-033.0	Inzision des Spinalkanals: Dekompression	168
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	145
10	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	144
11	5-986.x	Minimalinvasive Technik: Sonstige	138
12	5-839.61	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente	130
13	5-839.60	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment	128

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
14	8-918.12	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Mindestens 42 bis höchstens 55 Therapieeinheiten, davon mindestens 10 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren	128
15	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	119
16	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	119
17	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	116
18	5-822.g1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	111
19	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	111
20	5-830.2	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenervation	109
21	5-032.10	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment	106
22	5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	100
23	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	98
24	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	96
25	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	95
26	5-832.4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell	91
27	5-983	Reoperation	86
28	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	77
29	5-832.0	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt	71
30	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	70

B-[1590].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	549
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	286
3	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	210
4	3-200	Native Computertomographie des Schädels	196
5	5-469	Andere Operationen am Darm	158
6	5-932	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	155
7	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	148
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	145
9	5-916	Temporäre Weichteildeckung	142
10	5-511	Cholezystektomie	134

B-[1590].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM09 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
2	AM07 - Privatambulanz	
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
5	AM10 - Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	

B-[1590].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-897.0	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision	11
2	5-491.12	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktar	5
3	5-482.10	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submuköse Exzision: Peranal	4
4	5-492.00	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal	< 4
5	5-795.3b	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
6	5-612.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Exzision einer Fistel	< 4
7	5-841.14	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger	< 4
8	5-840.64	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger	< 4
9	5-535.0	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss	< 4
10	5-490.0	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision	< 4
11	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z. B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
12	5-534.34	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik	< 4
13	5-491.11	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktar	< 4
14	5-787.0b	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale	< 4
15	5-783.06	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Radius distal	< 4
16	5-782.5a	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung, Wiederherstellung der Kontinuität und Weichteilresektion: Karpale	< 4
17	5-787.0c	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand	< 4
18	5-787.9c	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Phalangen Hand	< 4
19	5-787.9b	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Metakarpale	< 4
20	5-787.1a	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Karpale	< 4
21	5-056.3	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm	< 4
22	5-046.4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Hand	< 4
23	5-787.kk	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal	< 4
24	5-056.40	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
25	5-612.1	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion	< 4
26	5-530.33	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	< 4
27	5-493.20	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment	< 4
28	5-840.80	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Handgelenk	< 4
29	5-841.11	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum	< 4
30	5-844.05	Operation an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Interphalangealgelenk, einzeln	< 4

B-[1590].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	11
2	5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	7
3	5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	6
4	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	6
5	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	4
6	5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	4
7	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	4
8	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	4
9	5-612	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe	< 4
10	5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	< 4
11	5-841	Operationen an Bändern der Hand	< 4
12	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	< 4
13	5-844	Operation an Gelenken der Hand	< 4
14	5-845	Synovialektomie an der Hand	< 4
15	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	< 4
16	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	< 4
17	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
18	5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	< 4
19	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	< 4
20	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	< 4
21	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	< 4
22	5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	< 4
23	5-046	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär	< 4
24	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	< 4
25	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	< 4
26	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
27	5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	< 4
28	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	< 4

B-[1590].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung Ja

B-[1590].11 Personelle Ausstattung

B-[1590].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften) 16,84

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 16,84

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung 16,84

Fälle je Vollkraft 193,82

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit 40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften) 9,54

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 9,54

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung	9,54
Fälle je Vollkraft	329,5

B-[1590].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemein Chirurgie
2	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie
3	AQ11 - Plastische und Ästhetische Chirurgie
4	AQ13 - Viszeralchirurgie
5	AQ54 - Radiologie

B-[1590].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF01 - Ärztliches Qualitätsmanagement
2	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie
3	ZF44 - Sportmedizin
4	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie

B-[1590].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	52
Fälle je Vollkraft	63,37

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1
Fälle je Vollkraft	3295

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,31
Fälle je Vollkraft	3295

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,67
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,67
Fälle je Vollkraft	1098,33

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	8,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,22
Fälle je Vollkraft	411,88

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1
Fälle je Vollkraft	3295

B-[1590].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
3	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
4	PQ20 - Praxisanleitung
5	PQ08 - Pflege im Operationsdienst

B-[1590].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP13 - Qualitätsmanagement
2	ZP15 - Stomamanagement
3	ZP16 - Wundmanagement

B-[0191] Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)

B-[0191].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)

Die RoMed-Klinik Prien am Chiemsee hat sich folgende Ziele gesetzt:

- 1. Die Diabeteserkrankung rechtzeitig erkennen:** Alle Patienten, die stationär in der RoMed Klinik Prien aufgenommen werden, werden bezüglich des Vorliegens eines Diabetes mellitus gescreent. Dies erfolgt über eine Blutentnahme zum Zeitpunkt der Aufnahme. Bei Auffälligkeiten wird die Diabetologin hinzugezogen, die weitere Tests bzw. Handlungsempfehlungen festlegt.
- 2. Den Diabetes optimal behandeln:** Hierbei geht es neben der medikamentösen (Tabletten, Insulin) Einstellung eines neu diagnostizierten Diabetes mellitus insbesondere auch darum, die Diabetiker, die aus anderen Gründen in die Klinik eingewiesen werden (z.B. aufgrund einer Lungenentzündung, Magen- Darmerkrankung, Fraktur usw.) diabetologisch gut zu betreuen. In der RoMed Klinik Prien werden regelmäßig spezielle Schulungen für das Pflegepersonal durchgeführt, es gibt schriftliche Anweisungen wie z. B. Notfallpläne bei Unter- oder Überzuckerungen und Handlungsempfehlungen rund um die Operation. Auf diese Weise können Patienten mit einer Diabeteserkrankung rund um die Uhr kompetent versorgt werden. Das wiederum sichert unmittelbar den Behandlungserfolg, weil viele Komplikationen für Patienten mit Diabetes im Vorhinein vermieden werden können. Hierfür wurde die RoMed Klinik Prien am Chiemsee 2020 von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) mit dem Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet DDG“ ausgezeichnet.
- 3. Folgeerkrankungen behandeln insbesondere das diabetische Fußsyndrom:** Eine Nervenschädigung (Polyneuropathie) führt zu Empfindungsstörungen. An den Füßen werden dadurch vom Patienten Verletzungen und Schädigungen nicht rechtzeitig wahrgenommen. Fehlende Schutzfunktionen, eine schlechtere Infektabwehr sowie eine ggf. zusätzliche Durchblutungsstörung führen zu einer schlechteren Wundheilung. Die Wunden verschlimmern sich bis schließlich (Teil-) Amputationen unumgänglich werden können. 70 Prozent aller Amputationen in Deutschland betreffen Menschen mit Diabetes. **In Deutschland werden jährlich bis zu 40.000 Fußamputationen bei Menschen mit Diabetes durchgeführt.** Ein wesentlicher Eckpfeiler in der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms ist die Bekämpfung der Infektion. **In der RoMed Klinik Prien am Chiemsee wird seit vielen Jahren sehr erfolgreich die retrograde venöse Perfusionstherapie (RVP) durchgeführt.** Sie beruht auf der Gabe eines antibiogramm-gerechten Antibiotikums in Kombination mit einem blutverdünnenden und einem durchblutungsfördernden Medikament über eine Vene am Fuß während einer 20-minütigen am Oberschenkel angelegten Blutsperre. Hierdurch werden hohe Antibiotikakonzentrationen im Gewebe erzielt. Kombiniert wird die Behandlung sehr oft mit der Vakuumtherapie (Vac-Therapie) und unerlässlich für den gesamten Zeitraum der Wundbehandlung ist eine konsequente Fußentlastung durch spezielles Schuhwerk. Die RVP-Behandlung wird täglich in monitorüberwachter Analgosedierung in einem speziell hierfür eingerichteten Fußbehandlungsraum durchgeführt. 2021 wurde die RoMed Klinik Prien am Chiemsee als stationäre Fußbehandlungseinrichtung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert.

B-[0191].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0191 - Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)

B-[0191].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Benetka
Telefon	08051 600 9011
Fax	08051 600 9010
E-Mail	info.pri@ro-med.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	61-63
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/innere-medizin.htm

B-[0191].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0191].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten <i>in Kooperation mit RoMed Klinik Rosenheim</i>
2	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
3	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit <i>in Kooperation mit RoMed Klinik Rosenheim</i>
4	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
5	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten <i>in Kooperation mit Arzt für Phlebologie und Lymphkrankeungen</i>

#	Medizinische Leistungsangebote
6	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) in Kooperation mit RoMed Klinik Rosenheim
7	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen in Kooperation mit nephrologischer Fachpraxis Durchführung von Hämodialysen unter stationärer Bedingung
8	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
9	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin. Spezialität: Retrograde venöse Perfusion bei chronischen Geschwüren unterschiedlicher Ursachen (z.B. Zuckerkrankheit, Durchblutungsstörungen) im Bereich der Beine
10	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin: Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie, Minimalinvasive Verfahren
11	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin
12	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
13	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin: Endosonographie, ERCP, Kontrastmittel-Sonographie
14	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
15	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
16	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
17	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
18	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
19	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
20	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
21	VI27 - Spezialsprechstunde
22	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
23	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
24	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
25	VI35 - Endoskopie
26	VI39 - Physikalische Therapie
27	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
28	VI20 - Intensivmedizin
29	VI00 - („Sonstiges“): Nuklearmedizinische Diagnostik

B-[0191]. 5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl

2427

Teilstationäre Fallzahl

0

B-[0191].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	187
2	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	113
3	E86	Volumenmangel	93
4	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	73
5	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	69
6	K29.6	Sonstige Gastritis	43
7	A09.0	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs	39
8	E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	39
9	A46	Erysipel [Wundrose]	38
10	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	36
11	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	35
12	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	34
13	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	33
14	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	32
15	K56.4	Sonstige Obturation des Darmes	29
16	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	29
17	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	29
18	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	29
19	R55	Synkope und Kollaps	28
20	I47.1	Supraventrikuläre Tachykardie	23
21	T78.2	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet	20
22	K57.30	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	20
23	D64.8	Sonstige näher bezeichnete Anämien	19
24	J44.19	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	19
25	K29.1	Sonstige akute Gastritis	16

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
26	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	16
27	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	15
28	K80.50	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	14
29	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	14
30	M79.18	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	13

B-[0191].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	237
2	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	114
3	E86	Volumenmangel	93
4	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	88
5	K29	Gastritis und Duodenitis	74
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	73
7	E11	Diabetes mellitus, Typ 2	71
8	K57	Divertikulose des Darmes	62
9	I26	Lungenembolie	44
10	J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	43

B-[0191].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	606
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	480
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	473
4	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	359
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	271

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
6	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	217
7	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	208
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	207
9	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	174
10	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	151
11	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	129
12	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	115
13	3-202	Native Computertomographie des Thorax	101
14	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	97
15	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	94
16	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	84
17	3-055.0	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege	82
18	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	77
19	3-056	Endosonographie des Pankreas	76
20	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	75
21	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	58
22	1-642	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege	57
23	3-054	Endosonographie des Duodenums	55
24	3-825	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	55
25	3-055.1	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber	52
26	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	51
27	5-896.0g	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß	48
28	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	44
29	9-984.a	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5	38
30	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	35

B-[0191].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	606
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	582
3	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	497
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	442
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	276
6	3-200	Native Computertomographie des Schädels	271
7	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	217
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	207
9	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	200

B-[0191].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	
2	AM08 - Notfallambulanz (24h)	
3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	

B-[0191].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	133
2	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	70
3	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	49
4	5-452.72	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	28
5	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	16
6	5-452.71	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	12
7	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiell	11

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
8	5-452.61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge	10
9	5-452.62	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	< 4

B-[0191].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	193
2	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	86
3	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	51

B-[0191].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

B-[0191].11 Personelle Ausstattung

B-[0191].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	15,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	15,74
Fälle je Vollkraft	151,69
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	8,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,42
Fälle je Vollkraft	303,38

B-[0191].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ25 - Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
3	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie

B-[0191].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF07 - Diabetologie
2	ZF15 - Intensivmedizin
3	ZF52 - Ernährungsmedizin
4	ZF62 - Krankenhaushygiene
5	ZF28 - Notfallmedizin

B-[0191].11.2 Pflegepersonal

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger
(Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	43,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	43,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	43,12
Fälle je Vollkraft	56,44

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
(Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften**

Anzahl (in Vollkräften)	0,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,78
Fälle je Vollkraft	2427

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,58

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,58
Fälle je Vollkraft	1213,5

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,99
Fälle je Vollkraft	1213,5

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	2,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,24
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,24
Fälle je Vollkraft	1213,5

B-[0191].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
3	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
4	PQ20 - Praxisanleitung
5	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0191].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP03 - Diabetes
2	ZP07 - Geriatrie
3	ZP16 - Wundmanagement
4	ZP20 - Palliative Care

#	Zusatzqualifikation
5	ZP08 - Kinästhetik

B-[0102] Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie

B-[0102].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie

Ziel der akutgeriatrischen Abteilung ist die Versorgung alter und hochaltriger chronisch kranker Patienten, die auf Grund einer akuten Zustandsverschlechterung im Rahmen ihrer Grunderkrankungen stationär behandlungsbedürftig werden. Aufgabe ist, das zur Aufnahme führende Krankheitsgeschehen gezielt zu diagnostizieren und unter Berücksichtigung der begleitenden geriatrischen Besonderheiten und Funktionseinschränkungen zu behandeln.

Ziel ist hier selten die Heilung, sondern ein vom Patienten erstrebter stabiler ambulant beherrschbarer Zustand, der ein Optimum an Lebensqualität bietet. Durch individuelle patientenzentrierte Entscheidungen können Unter- und Überversorgung vermieden werden.

B-[0102].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0102 - Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie

B-[0102].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Benetka
Telefon	08051 600 9011
Fax	08051 600 9010
E-Mail	info.pri@ro-med.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	61-63
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.romed-kliniken.de/de/prien/innere-medizin.htm

B-[0102].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[0102].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

B-[0102].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	100
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0102].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	8
2	S72.11	Femurfraktur: Intertrochantär	8
3	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	6
4	E86	Volumenmangel	6
5	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	< 4
6	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	< 4
7	S72.2	Subtrochantäre Fraktur	< 4
8	M80.98	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	< 4
9	M46.40	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule	< 4
10	N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	< 4
11	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	< 4
12	M80.08	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	< 4
13	I11.01	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	< 4
14	J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
15	S06.5	Traumatische subdurale Blutung	< 4
16	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	< 4
17	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	< 4
18	S72.03	Schenkelhalsfraktur: Subkapital	< 4
19	S72.05	Schenkelhalsfraktur: Basis	< 4

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
20	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	< 4
21	S72.3	Fraktur des Femurschaftes	< 4
22	S80.1	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels	< 4
23	S72.08	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile	< 4
24	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25	S06.8	Sonstige intrakranielle Verletzungen	< 4
26	S06.0	Gehirnerschütterung	< 4
27	S42.29	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile	< 4
28	N30.0	Akute Zystitis	< 4
29	N13.6	Pyonephrose	< 4
30	S06.4	Epidurale Blutung	< 4

B-[0102].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	21
2	I50	Herzinsuffizienz	10
3	E86	Volumenmangel	6
4	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	5
5	J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	< 4
7	I21	Akuter Myokardinfarkt	< 4
8	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	< 4

B-[0102].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	45
2	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	25
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	24

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
4	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	22
5	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	17
6	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	9
7	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	7
8	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	6
9	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	5
10	3-206	Native Computertomographie des Beckens	4
11	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	4
12	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	4
13	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	4
14	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	< 4
15	5-800.3g	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk	< 4
16	3-202	Native Computertomographie des Thorax	< 4
17	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	< 4
18	8-190.40	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage	< 4
19	5-850.b7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß	< 4
20	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
21	5-900.1e	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie	< 4
22	3-823	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	< 4
23	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	< 4

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
24	1-844	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle	< 4
25	8-190.23	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage	< 4
26	5-900.14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf	< 4
27	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	< 4
28	8-158.0	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk	< 4
29	1-653	Diagnostische Proktoskopie	< 4
30	8-191.20	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad	< 4

B-[0102].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	92
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	24
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	17
4	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	9
5	9-984	Pflegebedürftigkeit	8
6	5-916	Temporäre Weichteildeckung	7
7	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	7
8	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	5
9	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	< 4

B-[0102].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[0102].11 Personelle Ausstattung

B-[0102].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ25 - Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
3	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie

B-[0102].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0102].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ01 - Bachelor
2	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
3	PQ14 - Hygienebeauftragte in der Pflege
4	PQ20 - Praxisanleitung

B-[0102].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP03 - Diabetes
2	ZP07 - Geriatrie
3	ZP08 - Kinästhetik
4	ZP16 - Wundmanagement
5	ZP20 - Palliative Care

B-[2600] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[2600].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[2600].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2600 - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[2600].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der leitenden Belegärztin/des leitenden Belegarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Georg Tigges
Telefon	08051 9618 20
Fax	08051 9618 229
E-Mail	info@hno-prien.de
Strasse	Hochgernstraße
Hausnummer	14
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.hno-prien.de/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Bertram K. Moll
Telefon	08051 9618 20
Fax	08051 9618 229
E-Mail	info@hno-prien.de
Strasse	Hochgernstraße
Hausnummer	14
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.hno-prien.de/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Daniel Friedrich

Telefon	08051 9618 20
Fax	08051 9618 229
E-Mail	info@hno-prien.de
Strasse	Hochgernstraße
Hausnummer	14
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.hno-prien.de/

B-[2600]. 2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[2600]. 5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	68
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2600]. 6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	J34.2	Nasenseptumdeviation	39
2	J35.0	Chronische Tonsillitis	6
3	J35.1	Hyperplasie der Gaumenmandeln	5
4	J32.4	Chronische Pansinusitis	4
5	M95.0	Erworbene Deformität der Nase	< 4
6	J32.2	Chronische Sinusitis ethmoidalis	< 4
7	J35.3	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel	< 4
8	D11.0	Gutartige Neubildung: Parotis	< 4
9	J35.2	Hyperplasie der Rachenmandel	< 4
10	C09.1	Bösartige Neubildung: Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)	< 4
11	J34.3	Hypertrophie der Nasenmuscheln	< 4
12	Q67.4	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers	< 4

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
13	J38.3	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen	< 4
14	K11.1	Speicheldrüsenhypertrophie	< 4

B-[2600].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	40
2	J35	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel	14
3	J32	Chronische Sinusitis	6
4	D11	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen	< 4
5	J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	< 4

B-[2600].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	5-214.6	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion	41
2	5-215.x	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Sonstige	15
3	5-215.1	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden	13
4	5-215.3	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion	13
5	5-224.63	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)	8
6	5-281.0	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik	5
7	5-215.4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation	5
8	5-282.0	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik	4
9	5-281.5	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiell, transoral	4
10	5-285.0	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff	< 4
11	8-506	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen	< 4

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
12	5-218.20	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten	< 4
13	1-611.0x	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Sonstige	< 4
14	5-222.20	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis	< 4
15	5-222.0	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie	< 4
16	5-221.1	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang	< 4
17	5-214.0	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Submuköse Resektion	< 4
18	5-272.0	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal	< 4
19	5-214.70	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)	< 4
20	5-221.6	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal	< 4
21	5-218.00	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten	< 4
22	5-214.3	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Septumunterfütterung (z.B. bei Ozaena)	< 4
23	5-262.40	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis	< 4
24	5-272.1	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell	< 4
25	5-262.04	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum	< 4
26	5-200.4	Parazentese [Miringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage	< 4
27	1-610.0	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt	< 4
28	8-500	Tamponade einer Nasenblutung	< 4
29	1-610.2	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie	< 4

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
30	5-300.5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch	< 4

B-[2600].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	46
2	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	46
3	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	9
4	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	8
5	5-222	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle	4
6	5-282	Tonsillektomie mit Adenotomie	4
7	5-285	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)	< 4
8	8-506	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen	< 4

B-[2600].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[2600].11 Personelle Ausstattung

B-[2600].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl 3

Fälle je Vollkraft 22,67

B-[2600].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ18 - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

B-[2200] Urologie

B-[2200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Urologie

B-[2200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2200 - Urologie

B-[2200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der leitenden Belegärztin/des leitenden Belegarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Urologie, F.E.B.U.
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Robert Götschl
Telefon	08051 619 00
Fax	08051 643 86
E-Mail	praxis@urologie-chiemsee.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	55
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.urologie-chiemsee.de/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Urologie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Ulrich Witt
Telefon	08051 619 00
Fax	08051 643 86
E-Mail	praxis@urologie-chiemsee.de
Strasse	Harrasser Straße
Hausnummer	55
PLZ	83209
Ort	Prien am Chiemsee
URL	https://www.urologie-chiemsee.de/

B-[2200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der

Vereinbarung von Verträgen mit leitenden
Ärzten und Ärztinnen dieser
Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG vom 17. September
2014 nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-[2200]. 5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 86

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[2200]. 6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	D29.1	Gutartige Neubildung: Prostata	14
2	N20.1	Ureterstein	12
3	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	10
4	N20.0	Nierenstein	5
5	C67.8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend	5
6	N13.5	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose	4
7	C67.4	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand	4
8	N21.0	Stein in der Harnblase	< 4
9	C67.2	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand	< 4
10	N13.1	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
11	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	< 4
12	C67.0	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae	< 4
13	N32.0	Blasenhalsobstruktion	< 4
14	N42.1	Kongestion und Blutung der Prostata	< 4
15	N42.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata	< 4
16	N39.3	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	< 4
17	C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	< 4
18	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	< 4
19	C79.82	Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane	< 4
20	N13.2	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein	< 4
21	N20.2	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig	< 4

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
22	N35.8	Sonstige Harnröhrenstriktur	< 4
23	N31.88	Sonstige neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase	< 4
24	C67.5	Bösartige Neubildung: Harnblasenhals	< 4
25	N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums	< 4
26	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	< 4
27	N30.2	Sonstige chronische Zystitis	< 4
28	N45.9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess	< 4
29	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	< 4
30	N43.4	Spermatozele	< 4

B-[2200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	N20	Nieren- und Ureterstein	18
2	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	15
3	D29	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane	14
4	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	10
5	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	7
6	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	< 4
7	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	< 4
8	N35	Harnröhrenstriktur	< 4
9	N43	Hydrozele und Spermatozele	< 4

B-[2200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	47
2	3-13d.5	Urographie: Retrograd	21
3	5-573.40	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt	17
4	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	17
5	5-601.1	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie	14

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
6	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	13
7	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	8
8	5-560.2	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral	7
9	5-562.5	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)	6
10	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	5
11	3-992	Intraoperative Anwendung der Verfahren	5
12	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	5
13	5-562.8	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen	5
14	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	5
15	5-603.00	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Suprapubisch-transvesikal: Offen chirurgisch	4
16	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung	4
17	8-541.4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase	4
18	5-570.0	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)	4
19	5-562.4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch	< 4
20	5-985.x	Lasertechnik: Sonstige	< 4
21	5-585.1	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht	< 4
22	5-640.2	Operationen am Präputium: Zirkumzision	< 4
23	5-573.1	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Inzision des Harnblasenhalses	< 4
24	5-570.4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral	< 4

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
25	5-640.3	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik	< 4
26	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	< 4
27	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	< 4
28	5-985.9	Lasertechnik: Holmium-Laser	< 4
29	5-601.0	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektresektion	< 4
30	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	< 4

B-[2200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-132	Manipulationen an der Harnblase	47
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	34
3	3-13d	Urographie	21
4	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	19
5	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	16
6	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	5
7	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	5
8	9-984	Pflegebedürftigkeit	4
9	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	< 4

B-[2200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung Nein

B-[2200].11 Personelle Ausstattung

B-[2200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegärztinnen und Belegärzte

Anzahl 2

Fälle je Vollkraft 43

B-[2200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ60 - Urologie

C Qualitätssicherung

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Das zertifizierte Darmzentrum leitet regelmäßig die Daten der diagnostizierten und behandelten Tumorerkrankungen an das Tumorregister München weiter. Im Gegenzug erhält das Darmzentrum Daten zurück, die eine vergleichende Prüfung der Qualität der Tumorbehandlungen erlaubt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erbrachte Menge	228
-----------------	-----

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja
Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	228
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	256
Ausnahmetatbestand	Nein

Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt? Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen 41

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen 8

- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben 6

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Geriatric - Station M1 - Tagschicht	100 %
2	Geriatric - Station M1 - Nachtschicht	100 %
3	Kardiologie - Station M1 - Tagschicht	100 %
4	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - Station C1 - Tagschicht	100 %
5	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - Station C1 - Nachtschicht	100 %
6	Kardiologie - Station S3/S4 GHZ - Tagschicht	100 %
7	Kardiologie - Station S3/S4 GHZ - Nachtschicht	100 %
8	Unfallchirurgie - Station B1 - Tagschicht	100 %

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
9	Unfallchirurgie - Station B1 - Nachtschicht	100 %

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
1	Geriatric - Station M1 - Tagschicht	99,18 %
2	Geriatric - Station M1 - Nachtschicht	85,21 %
3	Kardiologie - Station M1 - Tagschicht	99,7 %
4	Kardiologie - Station M1 - Nachtschicht	86,23 %
5	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - Station C1 - Tagschicht	99,1 %
6	Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie - Station C1 - Nachtschicht	93,41 %
7	Innere Medizin, Kardiologie - Station M1 - Tagschicht	99,18 %
8	Unfallchirurgie - Station B1 - Tagschicht	97,9 %
9	Unfallchirurgie - Station B1 - Nachtschicht	92,51 %